Malteser Migranten Medizin ist Botschafter für Demokratie und Toleranz

Malteser Migranten Medizin ist Botschafter für Demokratie und Toleranz

Das von der Bundesregierung gegründete "Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt" hat heute die Malteser Migranten Medizin (MMM) Darmstadt ausgezeichnet. Den Preis "Botschafter für Demokratie und Toleranz" nahm in Berlin der Leiter und Initiator der MMM Darmstadt, Dr. Wolfgang Kauder, in Empfang. Die Auszeichnung wurde zum zwölften Mal an insgesamt fünf Initiativen aus ganz Deutschland vergeben.
"Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung. Sie bestätigt uns, dass unser Engagement gut und richtig ist. Vor allem aber schenkt sie den Menschen Aufmerksamkeit, die von der medizinischen Versorgung ausgegrenzt sind und am Rand der Gesellschaft stehen", sagte Dr. Wolfgang Kauder. In der Malteser Migranten Medizin werden Menschen ohne Krankenversicherung kostenfrei behandelt. Es sind Menschen, die ohne gültigen Aufenthaltsstatus in Deutschland leben und anonym bleiben wollen oder die sich eine Krankenversicherung nicht leisten können. Seit der Gründung der MMM im Jahre 2001 wurden an den mittlerweile 12 Standorten im Bundesgebiet mehr als 70.000 Menschen behandelt.
Die MMM Darmstadt wurde 2006 gegründet und setzt mit der Sprechstunde an jedem Mittwoch ein Zeichen gegen Rassismus und soziale Ausgrenzung. Ein Team aus 15 Ärzten und Helfern untersucht und berät ehrenamtlich durchschnittlich 15 Patienten pro Woche.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Kalker Hauptstrasse 22 - 24
51103 Köln
Deutschland
Telefon: +49 (0221) 98 22-111
Telefax: +49 (0221) 98 22-119
Mail: malteser@maltanet.de
URL: http://www.malteser.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=533472" width="1" height="1">

Pressekontakt

Malteser Hilfsdienst

51103 Köln

malteser.de
malteser@maltanet.de

Firmenkontakt

Malteser Hilfsdienst

51103 Köln

malteser.de
malteser@maltanet.de

Seit 900 Jahren sind die Malteser dort zur Stelle, wo Menschen in Not Hilfe brauchen. Damals kümmerten sie sich in Jerusalem um Pilger, die auf dem Weg ins Heilige Land erkrankt waren. So entstand eine Spitalsbruderschaft, aus der sich der Malteserorden entwickelte, der die Einrichtungen der Malteser heute weltweit trägt.